

Ablaufplan für Vergabeverfahren mit Einbindung des Gemeinderats und Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürger

Das Schaubild stellt den Ablauf eines Vergabeverfahrens zur Vergabe von Planungsleistungen bei städtebaulichen und Architekturwettbewerben nach §§ 15ff. VOF mit anschließendem Verhandlungsverfahren oberhalb des Schwellenwertes (200.000.-€) dar (jeweils linke Spalte).

Die Einbindung des Gemeinderats und die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerschaft sind an den entsprechenden Stellen des Verfahrens in der rechten Spalte (gelb hinterlegt) dargestellt und in der Beschlussvorlage mit den übereinstimmenden Kennzeichnungen vermerkt.

STUFE 0 – Verfahrensvorbereitung

Arbeitsschritte in der Verfahrensvorbereitung:

- **Projektvorbereitung** (Definition der Ziele und der Planungsaufgabe)
- **Abstimmung Vergabeverfahren** (Wahl des Vergabeverfahrens und Klärung der Vergabebedingungen)
- **Auslobung**
Teil A: Festlegen der Allgemeinen Wettbewerbsbedingungen in Abstimmung mit der Architektenkammer, Strukturierung des Verfahrens
Teil B: Beschreibung der Wettbewerbsaufgabe
Teil C: Wettbewerbsunterlagen

Einbindung des Gemeinderats (GR):

- GR 1a: Formulierung der Wettbewerbsaufgabe
- GR 1b: Festlegung der Matrix (Bewertungs-/ Zuschlagskriterien, Gewichtung...) für das Verhandlungsverfahren
- GR 2a: Entscheidung über die Besetzung des Preisgerichts
- GR 3: Auslobung von mehr Preisen
- GR 4a: Entscheidung über die Besetzung der Beurteilungskommission

Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerschaft (B):

- B 1a: Einbindung bei der Formulierung der Wettbewerbsaufgabe / Zieldefinition
- B 1b: Einbindung bei der Zusammenstellung der Kriterien für das Verhandlungsverfahren

STUFE 1 – Wettbewerbe

Wettbewerbe nach RPW:

Realisierungswettbewerbe

(= Planungswettbewerb mit Realisierungsabsicht der Wettbewerbsaufgabe)

Ideenwettbewerbe

(zur Findung konzeptioneller Lösungen ohne Realisierungsabsicht)

Einbindung des Gemeinderats (GR):

- GR 2b: Sitz im Preisgericht

Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerschaft (B):

- B 2: Einbindung durch die Benennung zum Sachpreisrichter im Preisgericht
- B 3: Einbindung als sachverständiger Berater beim Preisgericht
- B 4: Öffentliche Veranstaltung vor der Sitzung des Preisgerichts mit Meinungsabfrage, Kenntnissgabe des Preisgerichts hiervon

STUFE 2 – Verhandlungsverfahren

Verhandlungsverfahren

(im Anschluss an einen Wettbewerb nach §§ 15 ff VOF)

Einbindung des Gemeinderats (GR):

- GR 4b: Sitz in der Beurteilungskommission

Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerschaft (B):

- B 5: Ausstellung der Preisträgerarbeiten in einer Bürgerveranstaltung nach Entscheidung des Preisgerichts und Vorstellung der Arbeiten durch die Preisrichter mit Weitergabe der Anregungen und Hinweise aus der Bürgerschaft an die Beurteilungskommission (nach Stufe 1 vor Stufe 2)
- B 6: Sitz in der Beurteilungskommission